

Wochenblatt

für Pulsnik, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Amtsblatt der Königlichen Gerichtsbehörden und der städtischen Behörden zu Pulsnik und Königsbrück.

Zweiundzwanzigster Jahrgang.

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von Ernst Ludwig Förster in Pulsnik.

Geschäftsstellen

für
Königsbrück: bei Herrn Kaufm.
Moritz Tschersich, Dresden: An-
noncenbureau von Max Rutschler
Leipzig: G. Engler,
Leonhard u. Comp. baselbst,
Haafenstein und Vogler baselbst
und
Eugen Fort baselbst.

N^o 77.

den 24. September 1870.

Abonnements-Einladung.

Unsere geehrten Leser erlauben wir uns zu dem mit dem 1. October 1870 beginnenden neuen Quartale auf ferneres Abonnement möglichst einzuladen, und bitten zugleich diejenigen unserer Abonnenten, welche unser Blatt durch die Post beziehen, ihre Bestellungen den betr. Postämtern rechtzeitig eingehen zu lassen, damit in der ferneren Zusendung keine Unterbrechung stattfindet.

Die Redaction des Pulsniker u. Wochenblattes.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königl. Gerichtsamt soll

den 22. November 1870

der August Haafen zugehörige Schänke Nr. 1 des Katasters und Nr. 1 des Grund- und Hypothekenbuchs für Koitzsch, welches Grund- und Hypothekenbuch am 10. September 1870 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 2198 Thlr. — — gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Königsbrück, am 16. September 1870.

Königliches Gerichtsamt.
Müller.

Ermel.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königl. Gerichtsamt soll

den 25. November 1870

dem Häusler Johann Gottlieb Jacob in Schmorkau zugehörige Häuslernahrung Nr. 27 des Katasters und Nr. 21 des Grund- und Hypothekenbuchs für Schmorkau Oberl. Seits, welches Grundstück am 13. September 1870 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 790 Thlr. — — gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Königsbrück, am 16. September 1870.

Königliches Gerichtsamt.
Müller.

Ermel.

Bekanntmachung.

Der ausgebrochenen Rinderpest halber findet der für

den 6. October dieses Jahres in Krakau

ausgeschrieben genommene **Biehmarkt nicht** Statt.

Königsbrück, den 20. September 1870.

Königliches Gerichtsamt.
Müller.

St.

Da der Aufenthalt **Friedrich Wilhelm Herrlich's** aus Obergersdorf bei Ramenz, 37 Jahr alt, welcher hier wegen Diebstahls Ge-
fängnisstrafe zu verbüßen hat, unbekannt und nur soviel zu erfahren gewesen ist, daß Herrlich in der Gegend von Bischofswerda, um sich einen länd-
lichen Dienst zu ermitteln, sich herumtreiben soll, so werden alle Behörden hierdurch ersucht, Herrlich im Betretungsfall verhaften und mittelst Schutz-
ort anher dirigiren zu lassen.

Königsbrück, den 21. September 1870.

Königliches Gerichtsamt.
Müller.

Bekanntmachung, Aufhebung eines Biehmarktes betreffend.

Der auf

den 17. October dieses Jahres

ausgeschrieben genommene hiesige **Biehmarkt** findet infolge der ausgebrochenen Rinderpest **nicht** Statt.

Königsbrück, am 22. September 1870.

Der Stadtrath.
i. v. Müller, Ger.-Amtm.

Hfht.